

Zertifizierungen & Prüfungen

Frau AGNETA THANISCH aus TELGTE und Frau GITTA KEUP-MÄRZ aus HAMBURG haben das KREISELzertifikat erlangt, AGNETA THANISCH inklusive der beiden BVL-Titel, GITTA KEUP-MÄRZ inklusive des FiL-Titels. Herzlichen Glückwunsch!!

Und dann gab es wieder einmal zwei Prüfungstage mit insgesamt 24 Teilnehmerinnen: MAILA BENSON, ALEXANDRA BÖHLKE, CHRISTINE BOSSE, PETRA BOTHMANN, MARGIT BROSE, KATHARINA DÖRRIE, ASTRID ENGELHARDT, ANJA GEORGI, SUSANNE HEIDER, CLAUDIA HEISE, MANUELA HERMES, CHRISTINA IVENS, TINA KÖTHER, IRIS KURTZ, ANTJE LENZ, KATJA OVERBECK, ELKE PLATH, PAMELA PLETT, KATHARINA RUMP, SABINE SCHMIESTER, HEIDE VÄHNING, BIRGIT WÜNSCHE, YAIRA WAHMHOFF, CAROLA WICHMANN.

Die Teilnehmerinnen haben sehr schöne Präsentationen dargeboten, die einen guten Eindruck von dem vielfältigen Spektrum von Integrativer Lerntherapie gegeben haben: Die „klassische Fallgeschichte“ mit intensiver Diagnostik und guter Arbeit „mit Kind und Umfeld“, sehr fein abgestimmte Förderung mit Entspannung (auch als vom Kind akzeptierte „Hausaufgabe“), Sprach- und Schriftsprachförderung. Ein Auswertungsgespräch am Ende einer Diagnostik, mit klarer Struktur bis hin zum „Verkaufsteil“ – für alle Anwesenden gab es dazu noch einen speziell für das Auswertungsgespräch entwickelten Vorbereitungsbogen

Einige Besonderheiten und Neuigkeiten seien ausführlich dargestellt:

- Eine Präsentation arbeitete mit dem japanischen Kaimishibai (ein „Fernseher aus Holz und Papier“): Genauer: Ein „Erzähltheater“ oder auch „Papiertheater“ (googeln lohnt!) – genau so, wie es auch in der Lerntherapie des Kindes eingesetzt wird: spannungs- und motivationsfördernd, beruhigend, temporeduzierend.
- Das Thema „Wiederholen der Klasse“ wurde mit dem Ambivalenzquadrat bearbeitet: Sehr wirkungsvoll, mit einem zufriedenstellenden Ergebnis für alle Beteiligten! Es wurde sehr schön deutlich, dass alle statistischen Aussagen (Eine Studie: „Wiederholen bringt nichts“) und das Abwägen vieler Argumente von vier beteiligten Erwachsenen (Eltern, Lehrkraft, Lerntherapeutin) zu keinem Ergebnis im Sinne einer Entscheidung führt. Erst das gesteuerte Abwägen mit dem Ambivalenzquadrat befähigte die konkret Agierenden zu IHRER Lösung, faszinierend!

Herzliche Glückwünsche an alle und ein herzliches Dankeschön für die vielen Impulse! Ja, die Tage hätten es deswegen verdient, öffentlich zu sein, wie eine Teilnehmerin meinte!

Arbeitsangebote für Lerntherapeut_innen

Ausschreibungen werden gerne an dieser Stelle sowie in HAMBURG als Aushang in der KREISELvilla kostenlos veröffentlicht – bitte kurz & per Mail, keine pdf. Und ich bitte um eine kurze Rückmeldung, ob es geklappt hat

PLÖN – Schleswig-Holstein

Für unser kleines Team benötigen wir so schnell wie möglich eine Lerntherapeutin für die Bereiche Legasthenie und Dyskalkulie. Wünschenswert wäre die KREISEL-Ausbildung oder zumindest Erfahrung in beiden Bereichen. Der Stundenumfang beträgt zunächst einen Nachmittag (4 - 5 Schüler) auf Honorarbasis. Eine Erweiterung ist nach Absprache möglich. Wir bieten eine wöchentliche Teambesprechung, eine gute materielle Ausstattung sowie eine Vernetzung mit den örtlichen Schulen.

Bewerbungen bitte per Email an Birgit Schulz unter lerntherapiebegreifen@gmail.com

LÜNEN

Sie möchten auf Honorarbasis oder als Angestellte arbeiten? Bei uns ist beides möglich. Wir bieten Ihnen eine gute Zusammenarbeit, eine schöne Praxis, viele Materialien, regelmäßige Teamsitzungen, Weiterbildungen ...

Interesse? Dann melden Sie sich bei der PTE Lünen. Inhaberin Ingrid Ahler, Ernst-Becker-Str. 21a, 44534 Lünen.

Telefon 02306 - 257607 pte-luenen@pte.de

OLDENBURG in OLDENBURG

Das HARFE-Team sucht Verstärkung! Haben Sie Interesse an selbstständiger Arbeit und kollegialer Selbstverwaltung? Die HARFE Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von selbstständig tätigen Pädagog_innen und Psycholog_innen, die nach dem Prinzip der kollegialen Selbstverwaltung und mit einem gemeinsamen Leitbild zusammenarbeiten. Wir arbeiten mit Kindern in den Bereichen Frühförderung, Lerntherapie, Psychotherapie und heilpädagogische Therapie. Außerdem bieten wir Diagnostik, Elternberatung und Fachberatung an. In unserer Arbeit berücksichtigen wir besonders die anthroposophische Menschenkunde, die Konzepte zur Salutogenese und Resilienzforschung und zur Inklusion.

Wir suchen für unser Team „Hilfe im Schulalter“ eine Psycholog_in (mit Bereitschaft zu lerntherapeutischer Weiterbildung) für Diagnostik und Lerntherapie und Interesse an Mitarbeit im geschäftsführenden Team des Verein. Rufen Sie uns gerne an oder schicken Sie uns eine Kurzbewerbung: HARFE, Kanalstr. 21 26135 Oldenburg, Tel 0441 - 8850303, kontakt@harfe-oldenburg.de

HAMBURG – Billstedt

Für die Schule Sterntalerstraße suche ich eine Kollegin oder einen Kollegen, der genehmigte AUL-Maßnahmen sowohl für LRS als auch für Dykalkulie übernehmen kann.

Die Schule Sterntalerstraße ist eine dreizügige Grundschule im Stadtteil Billstedt. Wir verfügen über gut ausgestattete Räumlichkeiten, die sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag flexibel zur Verfügung stehen. Wir kooperieren bereits mit Ergotherapie und Logopädie und würden uns freuen, unser Angebot lerntherapeutisch ergänzen zu können. Das Kollegium ist therapeutischen Angeboten gegenüber aufgeschlossen und auch motiviert, neue Impulse im Unterricht aufzugreifen.

Bitte meldet Euch bei mir, wenn Ihr selber Interesse habt oder sendet gerne meine Anfrage an andere mögliche Interessenten weiter.

Ute Lauth, Förderkoordinatorin Schule Sterntalerstraße, Sterntalerstraße 42, 22119 Hamburg, Tel.: 040-689 46-730

Mitten aus dem KREISEL

Im KREISEL gibt es ständig neue Entwicklungen ... neue Themen ... neue Referent_innen ...

Im Seminar **Links, Zwo und Co** am **7. Mai 2017** in Hamburg sind noch Plätze frei.

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen in Schule, pädagogischen oder therapeutischen Einrichtungen und möchten mehr wissen:

– Was genau ist eigentlich Linkshändigkeit? – Wann und warum sollte die Händigkeit klar entwickelt sein? – Welche Folgen kann eine Umschulung haben? – Worauf kann bei wechselnder Händigkeit geachtet werden? – Was sind typische Schwierigkeiten von linkshändig schreibenden Kindern? – Wie kann ich Kinder dabei unterstützen?

Inhalte: Ätiologie der Linkshändigkeit / Informationen zur Händigkeitsentwicklung / Beispiele von linkshändig schreibenden und hantierenden Schülerinnen / Selbsterfahrung – zum Verstehen der Schwierigkeiten / Vorstellung von Materialien und Hilfsmitteln (Stifte, Schreibunterlage usw.) / Ideen für Übungen und praktisches Erproben (z.B. Optimierung des Sitzplatzes) / Lesempfehlungen

Anmeldung und Seminarbeschreibung unter: <http://www.kreiselh.de/seminare>

Die Referentin Heike Musa ist Ergotherapeutin, Therapeutin für Sensorische Integration nach Inge Flehmig, Integrative Lernförderung - Kreisel e.V., Fachtherapeutin für Fein- und Grafomotorik nach Pauli und Kisch, Händigkeitsprofil nach Elke Kraus, Feinmotoriktherapeutin nach Stehn.

Die nächsten Ausbildungs- und Praxisbegleittage in HAMBURG

Die nächsten Termine stehen fest:

Donnerstag 27. April: **Rahmen- und Lehrpläne von Grundschule und Einblicke in Lehrwerke der Grundschule**

Donnerstag 11. Mai: **AD(H)S: „Aufmerksamkeit Durch Selbststeuerung“, Literatur und Konzepte**

Eine Anmeldung zu den Tagen ist dringend erforderlich!

Kostenlos für alle Netzwerkmitglieder <http://www.kreiselh.de/kreiselnetzwerk/wer-mitglied-werden-kann>

Aktuelles aus dem KREISELnetzwerk und von Netzwerkpartnern

BVL, Deutsche Liga für das Kind, FiL, LegaKids, Bundesverband Alphabetisierung, Aktion Humane Schule, KREISELnetzwerk-Mitglieder u.a. Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

alphaPROF

HAMBURG: Fr/Sa 30. Juni & 1. Juli 2017 Dr. JOCHEN KLEIN

MARBURG: Termin auf Anfrage. Dr. DAVID GERLACH & Dr. JOCHEN KLEIN

PRÄSENZSEMINAR für ehemalige und aktuelle Kursteilnehmer von alphaPROF

Den Tücken der Schriftsprache mit Inklusion und Lerntherapie begegnen

– Präsenzseminar zur Internetfortbildung alphaPROF

Das Seminar ergänzt die Kurse von alphaPROF: Dort haben Sie, wohl aufbereitet, sehr viel WISSEN erlangt – im Seminar ERLEBEN Sie die Tücken der deutschen Sprache und Schriftsprache. Sie vollziehen „am eigenen Leib“ nach, warum sich so viele Schüler_innen mit der Herausforderung „Lesen und Schreiben“ so schwer tun, auch ohne explizite Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten, auch ohne expliziten Inklusionsbedarf.

Sie lernen Risikofaktoren bei Schuleintritt kennen, erfahren, was Sie selber tun können und wo Sie für sich und Ihre Schüler_innen Unterstützung bekommen können.

Zeiten in HAMBURG: Fr/Sa 30. Juni & 1. Juli 2017, Fr 16.00 bis 19.15 Uhr, Samstag 9.30 bis 17.00 Uhr

Kosten: Frühbucherrabatt 120€ bis 5. Mai, danach 157,50€

Hier die komplette [Ausschreibung](#)

LegaKids

Pressemitteilung: Was ist eigentlich Legasthenie? Medizinische Definition schränkt Sichtweise ein

München, März 2017 – „Wenn ein Kind schlecht lesen und rechtschreiben kann, hat es Legasthenie!“ – das ist eine häufig getroffene Aussage. Damit wird die Situation als Krankheit oder Störung beschrieben und das Kind erhält einen „Stempel“. Dabei gibt es vielfältige Ursachen für Lernschwierigkeiten beim Lesen und Schreiben (LRS) und ebenso viele Möglichkeiten, die Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu verbessern.

Im Wesentlichen gibt es zwei Ansätze, Lernschwierigkeiten beim Lesen und Schreiben zu beschreiben. Verbreitet ist die medizinische Sichtweise, die Legasthenie im Sinne einer Krankheit bzw. genetischen oder hirnhypophysologischen Störung begreift. Doch sie fokussiert nur auf einen Einzelaspekt der Entstehung von Lernschwierigkeiten, nämlich auf die organischen Voraussetzungen des Kindes. Weitere Faktoren, wie äußere Einflüsse, werden dabei außer Acht gelassen. Die LegaKids Stiftung verfolgt die umfassendere pädagogisch-psychologische Definition von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Sie sieht keine „Störung“ des Kindes, sondern eine Störung im Lernprozess. Demnach werden mit LRS Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten von Kindern bezeichnet, deren Ursachen sowohl im Begabungsprofil des Kindes (Dispositionen), seinen körperlichen Voraussetzungen (Hörverarbeitung, Sehverarbeitung) als auch in äußeren Einflussfaktoren (Schule, Elternhaus, soziale Aspekte) bzw. in einem Zusammenspiel all dieser Faktoren liegen können.

Bei der Förderung von Kindern mit LRS gibt es keine medizinische Vorgehensweise, sondern ausschließlich eine pädagogisch-psychologische. Die Kinder benötigen zunächst eine Stärkung ihres Selbstwertgefühls und vor allem die Überzeugung, dass sie sich im Lesen und Schreiben verbessern können. Dann kann mit bewährten Programmen und unterschiedlichen Zugangsweisen (häufig sehr erfolgreich) direkt am Lesen und Schreiben gearbeitet werden, um dem Kind auf individuell angepassten Lernwegen Fortschritte zu ermöglichen. Eine solche lerntherapeutische Förderung ist außerschulisch und teilweise auch direkt in der Schule möglich.

Ergänzend steht das kostenlose Internet-Angebot der LegaKids Stiftung unter www.legakids.net zur Verfügung. Kinder haben dort spielerisch die Möglichkeit, ihre Lese- und Rechtschreibfähigkeiten zu trainieren, egal ob vorbelastet durch LRS oder einfach so: Das Lese- und Rechtschreibmonster Lurs ist für alle ein spannender Widersacher, den es zu besiegen gilt. Eltern finden dort ein breit gefächertes Informationsangebot über LRS sowie wertvolle Hinweise und Anlaufstellen zur Verbesserung der Ausgangssituation.

HAMBURG: Aufbau eines Fachkreises – Hochbegabung und Lernschwierigkeiten: Wer kann außerhalb der Schule helfen?

Der ‚Fachkreis Besondere Begabungen‘ hat sich unter Moderation von JAN KWIETNIEWSKI ein erstes Mal getroffen. Ziel war es, im Rahmen der Inklusion auch Kinder/Jugendliche mit besonderen Begabungen in den lerntherapeutischen Fokus zu nehmen. Idee für die Zukunft ist, mehrere Treffen im Jahr zu veranstalten für einen Erfahrungsaustausch zu Material, Fördermöglichkeiten und Vernetzungen. Welches Fachwissen benötigen Lerntherapeut_innen, wie kann der Blick geschärft werden, wie kann eine Beratung mit Eltern und Kindern/Jugendlichen aussehen?

Weitere Informationen demnächst an dieser Stelle!

KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule

Dieses Thema ist mittlerweile eine eigene Rubrik wert! Ausführliche Informationen über die Aktivitäten des KREISEL:
<http://www.kreiselhh.de/kreiselnetzwerk/lerntherapie-in-schule>.

KREISELinitiative Lerntherapie IN Schule

Für das nächste KREISELprojekt Lerntherapie IN Schule suchen wir, mit Start zum Schuljahresbeginn 2017/2018, eine/einen Lerntherapeut_in. Vorgesehen ist dafür die Clara-Grunwald-Schule in ALLERMÖHE. Das Projekt wird unterstützt von Frau Dr. EHLERS vom Referat für Inklusion in der Schulbehörde HAMBURG.

Und wie schon das laufende diesjährige Projekt an der Irena-Sendler-Schule, Stadtteilschule in Wellingsbüttel, soll auch dieses Projekt durch die Masterarbeit einer Studentin wissenschaftlich begleitet werden.

Interessent_innen wenden sich bitte erst einmal per Mail an jochenklein@kreiselhh.de

ERLESENES GELESENES & GESEHENES

Wer auch immer wo auch immer was gelesen hat, hier kann es stehen ...

JOCHEN KLEIN über KARIN JEFFERYS-DUDEN & CHRISTINA LENZ: Die Spinnwebanalyse

<http://wirtrainieren.de/werkzeugkoffer/media/Spinnwebanalyse1.pdf>

Am Präsentationstag wurde von einer Gruppe noch eine Weiterentwicklung des Ambivalenzquadrats vorgestellt, die so genannte Spinnweb-Analyse. Darauf habe ich ein wenig im Internet recherchiert und die aufgeführte dreiseitige Anleitung gefunden.

Die Spinnweb-Analyse ist ein Instrument, das – wie das Ambivalenzquadrat – mit Hilfe a) eines strukturierten Ablaufs und b) einer Visualisierung das Beziehungsgeflecht transparenter macht, besonders wenn mehrere Personen mit ihren Sichtweisen beteiligt sind. Nacheinander werden alle Personen, ihre jeweiligen Sichtweisen, ihre Beweggründe, Wünsche und Bedürfnisse sowie mögliche Lösungen herausgearbeitet.

Der Einsatz hat sich bewährt in Konflikten im Klassenzimmer und in der Mediation – und sicher passt die Spinnweb-Analyse auch in die Beratung in der Lerntherapie.

**Auf den nächsten Seiten folgen Informationen zu
den KREISELlehrgängen Lerntherapie und der Seminarplaner**

Weiterbildungen Lernförderung & Lerntherapie für neue Interessent_innen HAMBURG & HEIDELBERG

Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick

Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie

- * Teil 1 GRUNDLAGEN Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen
HAMBURG 22. September 2017
HEIDELBERG 28. Oktober 2017
- * Teil 2 VERTIEFUNG
HAMBURG auf Anfrage
HEIDELBERG auf Anfrage
- * Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie
HAMBURG auf Anfrage
HEIDELBERG 25. März 2017
- * Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG
HAMBURG 28. APRIL 2017
HEIDELBERG auf Anfrage
- * Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage) HAMBURG/HEIDELBERG Auf Anfrage

Einige wichtige Hinweise:

- + Die „Große Lerntherapie-Ausbildung“ sowie die „Dyskalkulie-Weiterbildung“ sind **zertifiziert vom FiL und vom BVL**.
- + **Zur Finanzierung von Weiterbildungen** siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise> und die www.foerderdatenbank.de – dort kann man für sein jeweiliges Bundesland („Fördergebiet“) einen schnellen Überblick über Angebote und Konditionen bekommen.
- + Außerdem nimmt der KREISEL für alle Seminare die **Bildungsprämie und länderspezifische Bildungsschecks** o.ä. an. Siehe auch <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise>
- + Mehrere Teilnehmer_innen haben auch eine Finanzierung über die **Deutsche Rentenversicherung und über das WeGebau-Programm** erhalten. Zu WeGebau: siehe www.wegebau-tipps.de
- + Z.Zt. sind drei Lehrgänge des KREISEL sind von der Hanseatischen Zertifizierungsagentur zertifiziert: Dyslexie, Dyskalkulie, Mehr als DaZ – Integration inklusive. Wer die Bedingungen der Arbeitsagentur erfüllt, kann von dort einen **Bildungsgutschein** erhalten: <http://www.kreiselhh.de/lerntherapie/finanzierungshinweise> Bundesagentur für Arbeit
Beratung beim KREISEL: jochenklein@kreiselhh.de

Ausführliche Ausschreibungen für alle Lehrgänge und Seminare unter <http://www.kreiselhh.de>

HAMBURG	HAMBURG	HAMBURG
INFORMATIONEN ZUR Lerntherapie-Ausbildung		
Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten)		
NEUE TERMINE:	Mittwoch 26. April 2017 Mittwoch 17. Mai Mittwoch 28. Juni Zeiten: 17.00 bis ca. 18.30 Uhr	
Bitte auf jeden Fall anmelden!	Gerne auch Einzelberatung auf Anfrage!	

FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HAMBURG
Ausführliche Beschreibungen unter
www.kreiselhh.de/seminare

In der Tabelle sind NEUE Themen, NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sowie die BESONDEREN SEMINARE durch gelbe Hinterlegung gekennzeichnet

Für Mitglieder im KREISELnetzwerk gilt für frei ausgeschriebene Seminare zusätzlich der Netzwerkrabatt

SEMINARE HAMBURG 2017

Sa/Sa 6. & 7. Mai	BRIGITTE DEPNER	Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen – Einführung HINWEIS: Voraussetzung für Vertiefung am 9. & 10. September	Nur noch ein freier Platz!
NEUER TERMIN So 7. Mai	RENATE THOMSEN	Supervision Dyslexie	Noch freie Plätze!
So 7. Mai	HEIKE MUSA	Links, Zwo & Co – rund um die Linkshändigkeit	Noch freie Plätze!
Sa/So 13. & 14. Mai	EDITH RICHTER	Kinder & Jugendliche mit Autismus in Lerntherapie und Schule	Noch freie Plätze!
Sa/So 20. & 21. Mai	UWE HILDEBRANDT	Ich pack`s! Vertiefung, Ergänzungen und Supervision zum Einführungskurs (ZRM®) für die Arbeit mit Kindern & Jugendlichen Voraussetzung: Einführungsseminar	Noch wenige freie Plätze!
NEUER TERMIN So 24. Juni	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 29. April 2017
So 24. Juni	BRIGITTE DEPNER	Die Uhr – acht Stunden für den spielerischen Umgang mit der Zeit	Frühbucherrabatt bis 3. Mai 2017
Fr/Sa 23. & 24. Juni 1 ½ Tage	FRIEDERIKE TERHECHTE-MERMEROGLU	Deutsch als Zweitsprache - Förderung von Kindern und Jugendlichen	Frühbucherrabatt bis 3. Mai 2017
Fr/Sa 30. Juni & 1. Juli	Dr. JOCHEN KLEIN	In Kooperation mit alphaPROF PRÄSENZseminar Den Tücken der Schriftsprache mit Inklusion und Lerntherapie begegnen – Präsenzseminar zur Internetfortbildung alphaPROF Ausschreibung	Frühbucherrabatt bis 5. Mai 120€, danach 157,50€
Sa/So 9./10. Sept.	BRIGITTE DEPNER	Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen – Vertiefung Voraussetzung: Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen – Einführung 6. & 7. Mai	Frühbucherrabatt bis 14. Juli 2017
NEUER TERMIN Fr 15. September	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 21. Juli
Sa 16. September	JEANNINE HOHMANN	TEACCH – Structured Teaching: Strukturierung & Visualisierung erleichtern Kindern/ Jugendlichen das Lernen Siehe Buchbesprechung rundBRIEF Februar	Frühbucherrabatt bis 21. Juli 2017
NEUER TERMIN Fr 22. September	MICHAELA SCHUELER	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 28. Juli
Sa/So 7. & 8. Okt.	GABY HASENJÜRGEN	Der SchADSkiste zweiter Teil: In die Tiefe gehen und aus der Fülle schöpfen	Frühbucherrabatt wg. der Sommerferien bis 4. September 2017
NEUER TERMIN Fr 10. November	MATHIAS PAPENBERG	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 15. September
NEUER TERMIN Fr 17. November	KREISELreferent	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 22. September
NEUES THEMA Sa 18. November	Dr. WOLFGANG FINCK	Lesen und Schreiben mit Spiel und Spaß	Frühbucherrabatt bis 23. Sept. 2017

Fr 24. November	RENATE THOMSEN	Supervision Dyslexie	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017
Sa 25. Nov. 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	Mathe kann ich doch! Grundbildung und Lerntherapie für Jugendliche und junge Erwachsene	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017
So 26. Nov. 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	Bruchstreifen, Pizza & Co	Frühbucherrabatt bis 30. Sept. 2017

SEMINARE HAMBURG 2018

Sa/So 20. & 21. Januar 2018	GITA KROWATSCHEK	DAS BESONDERE SEMINAR Marburger Konzentrationstraining Inklusive Zertifikat MKT	BESONDERER PREIS: 375€. Frühbucher-Rabatt bis 23. November 2017 Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!
-----------------------------------	---------------------	--	---

HEIDELBERG	HEIDELBERG	HEIDELBERG
INFOVERANSTALTUNGEN in HEIDELBERG zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie 1. Info-Nachmittage zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie (ohne Kosten) <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Mo 24. April 2017 Do 1. Juni 2017 </div> <div style="text-align: center;"> DOROTHEE KOCH Dr. JOCHEN KLEIN </div> </div> <p>Termine bei DOROTHEE KOCH jeweils 17.30 bis 19.00 Uhr Anmeldung für Termine bei DOROTHEE KOCH Tel. 06221 – 72 89 52 Bitte auf jeden Fall anmelden!</p> <p>Termine bei Dr. JOCHEN KLEIN jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr Anmeldung für Termin bei Dr. JOCHEN KLEIN Tel. 040 – 38 61 23 71 Bitte auf jeden Fall anmelden!</p> <p>2. Gerne auch Einzelberatung auf Anfrage unter 040 – 38 61 23 71 (Dr. JOCHEN KLEIN) und 06221 – 72 89 52 (DOROTHEE KOCH)</p>		

Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie * Teil 1 GRUNDLAGEN Lesen, Schreiben und Rechnen mit allen Kräften unterstützen <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> HEIDELBERG 28. Oktober 2017 </div> * Teil 2 VERTIEFUNG HEIDELBERG auf Anfrage * Teil 3 SPEZIALISIERUNG Dyskalkulie HEIDELBERG 29. April 2017 * Teil 4 PROFESSIONALISIERUNG HEIDELBERG auf Anfrage * Große Dyskalkulie-Ausbildung (45 Tage) HEIDELBERG Auf Anfrage		
--	--	--

FREI AUSGESCHRIEBENE SEMINARE HEIDELBERG

Ausführliche Beschreibungen unter
www.kreiselhh.de/seminare

NEUE Themen sowie NEU ORGANISIERTE Seminare & Supervisionen sind durch grüne Hinterlegung gekennzeichnet

SEMINARE HEIDELBERG 2017/2018

Sa 6. Mai 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	4 Meilensteine auf dem Weg zum Zahlenverständnis	Findet statt! Noch freie Plätze
So 7. Mai 2017	BERTHOLD ECKSTEIN	Mathe kann ich doch! Grundbildung und Lerntherapie für Jugendliche und junge Erwachsene	Findet statt! Noch freie Plätze
Fr 23. Juni 2017	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Ausgebucht!!!

Sa/So 21. & 22. Oktober	GABY HASENJÜRGEN	Der SchADSkiste zweiter Teil: in die Tiefe gehen und aus der Fülle schöpfen	Frühbucherrabatt bis 28. August 2017
Sa 21. Oktober	DAGMAR KNÄPPER	Lernstörungen und Sehvermögen	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
So 22. Oktober	MONIKA BRUNNER	Hören und Hörverarbeitung	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
Sa/So 11. & 12. November	MARGARITA KLEIN	Lernen und Selbstwert in der Familie	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte
NEUES SEMINAR Sa/So 18. & 19. November	GISELA BERENDT	Englisch-Förderung in der Lerntherapie	Frühbucherrabatt bis 28. September 2017
Fr 12. Januar 2018	Prof. Dr. CHRISTIANE BENZ	Supervision Dyskalkulie	Frühbucherrabatt bis 11. November 2017
Sa/So 10. & 11. Februar 2018	JULIA PERRY	Verhaltensstörungen: AD(H)S – und was nun?	Ausbildungsseminar: KEINE Rabatte